



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN - BEI LAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF 428-500. KLAPPEN OOR. 263.000

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 21

Wien, 2. Februar 1944

Ehrung des Bildhauers Adolf Wagner von der Mühl =====

Anlässlich seines 60. Geburtstages erhielt der akademische Bildhauer Adolf Wagner von der Mühl ein herzliches Glückwunschsreiben des Bürgermeisters. Das Schreiben enthält auch die Nachricht, daß Bürgermeister Blaschke in Würdigung des reichen verdienstvollen Schaffens des Künstlers angeordnet hat, dessen von Künstlerhand zu schaffendes Bildnis für das Museum der Stadt Wien anfertigen zu lassen.

Ein Stück des Theaters an der Wien jubiliert =====

Am 1. Februar 1944 waren es 50 Jahre, daß die heutige Hauswartin im Theater an der Wien, Frau Pepi Kaufmann, ihren Einzug in das Theatergebäude hielt. Ihr Vater hatte zunächst dort eine Stelle als Feuerwächter angetreten, später erhielt er die Hauswartinstelle, die die Tochter nach dem Tode der Eltern übernahm. Pepi Kaufmann wurde bald zum richtigen Faktotum des Hauses. Sie war die Vertraute fast sämtlicher Schauspieler und Sänger und ihr kleines Heim wurde daher oft zum Asyl für Glückliche und Bekümmerte. Bürgermeister Blaschke übermittelte der Jubilarin nun ein herzliches Glückwunschsreiben und eine Ehrengabe der Stadt Wien.

Feierabendstunden =====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet durch die Kreishauptstellenleiter für Kultur der NSDAP. in den nächsten Tagen

außer anderen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis IV, 3. Februar, 19 Uhr 30, 23., Kinosaal Himberg, "So schlägt das Wiener Herz". Ausführende: Hilde Malzer (Zusammenstellung und Rezitation), Emil Stante, Franz Hengl (Akkordeon), Greta Georgi, Dr. Karl Bayer (Gesang), Viktor Braun (Rezitation).

Im Kreis I, 7. Februar, 19 Uhr 30, 8., Lerchenfelder Straße 28/III, "Lied und Wort unserer Stadt". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Vortragsgesamtheit und verbindende Worte), Hilde Wessely, Staatsopernsänger Roland Neumann, Rudi Mayer (Gesang), Dora Josefowicz, Fritz Linha (Klavervortrag und -begleitung), Gertrude Burgstaller (Rezitation) und das Kammerquartett des Wiener Schubertbundes unter der Leitung von Helmut Klinkig.

Im Kreis VII, 7. Februar, 19 Uhr 30, Berufsschule 15., Hütteldorfer Straße 7-17, "Zar und Zimmermann". Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Staatsopernsänger Hermann Baier (Zar), Maria Zuber (Marie), Kammersänger Heinz Eckner (Van Bett), Ing. Friedrich Fliedl (Iwanow), Kammersänger Lorenz Corvinus (Lord Syndham), Dr. Hans Koppensteiner (Gen. Lefort), Kammersänger Georg Mikl (Marquis von Chateauf).

oooOooo